

Fernfahrt Euroride

19. Mai bis 2. Juni 2012



Das begehrte Euroride-Trikot.



Die Teilnehmer der Super-Euroride 2011 vor dem Start.

Calpe-Bern: ein Highlight jagt das andere!

Einmal Tourprofi sein!

Krönender Abschluss der Frühlingssaison in Spanien ist der Euroride, die Herausforderung für die sportlichen Touren-Cracks. Unser erfahrenes Team betreut Sie auf 1900 km von Calpe an der spanischen Küste über die Pyrenäen bis in die Schweiz. Die Route in den Alpen erfreut das Herz eines jeden Tour-Fans: Mont Ventoux, Col d'Ornan, Col du Glandon, Alpe-d'Huez, Col de la Croix de Fer, Col de la Madeleine: Radsportfaszination pur! «Sie» und «Er» fühlen sich wohl bei uns, geniessen das Velofahren in der Gruppe oder machen auch mal eine Auszeit und fahren eine Etappe in einem der Begleitfahrzeuge.

Wir logieren in besten Mittelklasshotels mit sportgerechter Verpflegung und zudem erhält jede/r Teilnehmer/in exklusiv das heiss begehrte **Euroride-Trikot!**

Schenken Sie sich dieses einmalige Erlebnis, auf das Sie ein Leben lang stolz sein werden!



Etappenplan

Teilweise neue Etappen

SPANIEN

Samstag, 19. Mai Abendessen, Infos und Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Diamante Beach in Calpe.

1. Etappe: Sonntag, 20. Mai
Calpe–Sagunt, 160 km, 510 Hm Start ca. 09.30 Uhr
 Flache Einrolltappe entlang der Costa Blanca nach Sagunt.

2. Etappe: Montag, 21. Mai
Sagunt–Tortosa, 175 km, 950 Hm
 Diese Flachetappe führt ins Landesinnere ins reizende Tortosa.

3. Etappe: Dienstag, 22. Mai
Tortosa–Comarruga, 145 km, 1265 Hm
 Übers wellige Hinterland Richtung Reus nach Katalonien.

4. Etappe: Mittwoch, 23. Mai
Comaruga–Berga, 155 km, 1720 Hm
 Landeinwärts dem Fluss el Llobregat entlang nach Berga.

5. Etappe: Donnerstag, 24. Mai
Berga–Couiza 185 km, 2800 Hm
 Die Pyrenäen rufen. In Puigcerda heisst es «Adios Español – Viva la France». Wir erreichen die Hochebene des Col de la Quillane und geniessen die 30 km lange Abfahrt zu unserem Tagesziel.

FRANKREICH

6. Etappe: Freitag, 25. Mai
Couiza–Cap d'Agde, 140 km, 900 Hm
 Über die Ausläufer der Pyrenäen erreichen wir den heute von vielen Hausbooten befahrenen Canal du Midi und gelangen zum bekannten Badeort Cap d'Agde. Den Ruhetag haben wir uns redlich verdient!

Ruhetag: Samstag, 26. Mai

7. Etappe: Sonntag, 27. Mai
Cap d'Agde–Orange, 180 km, 550 Hm
 Wir verabschieden uns vom Meer und durchqueren das Languedoc.

8. Etappe: Montag, 28. Mai
Orange–Sisteron, 150 km, 2685 Hm
 Heute bezwingen wir den TdF-Mythos Mont Ventoux.

9. Etappe: Dienstag, 29. Mai
Sisteron–La Mure, 125 km, 1800 Hm
 Über den Col du Festre erreichen wir unser Etappenziel La Mure.

10. Etappe: Mittwoch, 30. Mai, La Mure–St. Jean de Maurienne, Königsetappe, 125 km, 2700 Hm
 Drei Pässe warten: Col d'Ornon, Col du Glandon (auf Kletterspezialisten wartet auch die Alpe-d'Huez), Col de la Croix de Fer.

11. Etappe: Donnerstag, 31. Mai, St. Jean-de Maurienne–Megève, 115 km, 2200 Hm/130 km, 3170 Hm
 Über den TdF-Pass Col de la Madeleine Richtung Albertville nach Megève. (Für Unermüdliche lockt der Col de Saissies).

SCHWEIZ

12. Etappe: Freitag, 1. Juni, Megève–Bex 110 km, 1480 Hm
 Über Chamonix fahren wir in die Schweiz, wo der Col de la Forclaz wartet. Dem Lac Léman entgegen nach Bex.

13. Etappe: Samstag, 2. Juni, Bex–Aarberg 125 km, 750 Hm
 Gegen 15 Uhr treffen wir in Aarberg ein, wo ein grosser Empfang auf unsere «Finisher» wartet. **Ab ca. 17 Uhr individuelle Heimreise.** Ab Aarberg bringen wir Sie, wenn nötig, zum Bahnhof Bern.

Die Startvarianten

Variante 1: Sie kommen am Samstag, 19. Mai, individuell (Flug oder Car) nach Calpe ins Hotel Diamante Beach und starten am Sonntag zur Euroride.

Wir organisieren Ihre Anreise per Flugzeug oder Car. Fragen Sie uns an.

Variante 2: Sie verbringen ein paar Tage Radsportferien an der Costa Blanca bei GustiZollinger.ch als Vorbereitung und starten am Sonntag, 20. Mai, zur Euroride.

Top-Betreuung

Für den Gepäcktransport sowie das Organisieren von Mittagshalten (natürlich mit Pasta) ist unser immer aufgestellter **Hanspeter** der richtige Mann. Während **Peter** die Gruppen den ganzen Tag begleitet und uns mit Tranksamen/Zwischenverpflegung umsorgt. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, **Etappen im Bus zurückzulegen.** Mehr Infos: Seite 40.

Mieträder/Mechaniker

Mieträder stehen zur Verfügung. Mehr Infos: Seite 24 und 40.

Streckencharakteristik

Die langen, mehrheitlich flachen und welligen Etappen durch Spanien sind in der ersten Woche. Die zweite Hälfte der Tour ist bespickt mit namhaften Pässen und Höhenmetern dafür weniger Tageskilometer. Wer mal eine **Grenzerfahrung erleben** möchte, lange Etappen liebt und mit den Bergen nicht auf «Kriegsfuss» steht, für den ist es ein Muss diese aussergewöhnliche Tour zu erleben. Voraussetzung: **Gute Grundkondition.**

Die Tour ist geeignet für die

Stärkeklassen:

Fitness-Gruppe	👉👉
Andi	Ø ca. 23 km/h
Fitness-Gruppe	👉👉👉
Röbi/Mechaniker	Ø ca. 24 km/h
Sport-Gruppe	👉👉👉👉
Gusti	Ø ca. 26 km/h
Sport-Gruppe	👉👉👉👉👉
John	Ø ca. 28 km/h
Gepäcktransport	Hanspeter
GZR-Begleitfahrzeug	Pedro
Hotels/Verpflegung	Andrea

Unsere Schwerarbeiter Hanspeter und Peter.



Preis ab Schweiz
15 Tage/pro Person
CHF 2895.–

Euro-Preise auf Anfrage

Unsere Spitzenleistungen

- 14 Übernachtungen im **Doppelzimmer (Partner wird zugeteilt)** Keine Einzelzimmer
- Frühstück und Abendessen
- Tourenleitung (pro 10 Gäste 1 Guide)
- Busbegleitung/Gepäcktransport
- Sportgetränke werden auch unterwegs abgegeben
- Getränkeflasche/Bidon
- Zwischenverpflegung
- Mechanische Betreuung
- Euroride-Radtrikot
- Diplom
- Erinnerungsgeschenk

Früh buchen – Teilnehmerzahl limitiert: Nicht eingeschlossene Leistungen:

	CHF	€
• Mietrad inkl. Reinigung	260.–	210.–
• Mittagessen		
• Rücktransport von persönlichem Radverpackungsmaterial nach Aarberg (CH)	90.–	75.–
• Annullationskosten/SOS-Versicherung	5%	5%
• Velo-Transport Flug/Car/Hotel		
• Anreise (fragen Sie uns an)		

Stimmen zur Tour

Sabine aus Deutschland: «Superservice der ganzen Crew, sogar der Koffer ist auf dem Zimmer. Mann/Frau kann sich voll auf Radfahren konzentrieren. Die Begleitfahrzeuge sind immer zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle. Traumhafte Streckenführung durch die Pyrenäen».

Alisa und Eric (USA): «Gute Guides, super Landschaften in verschiedenen Ländern. Gesamthaft einfach super».

Johann aus Lichtenstein: «Super Tour, einmalig. Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen (wortwörtlich) in Hülle und Fülle, die uns Gusti und sein Team Tag für Tag bescheren».

Dank unseren Begleitfahrzeugen haben wir immer trockene Kleider und Verpflegung in Griffnähe.

